

Psychologie der Schriften

Teil 4

Im vierten Teil unserer fünfteiligen Serie zur Wirkung von Schriften untersucht der Medienpsychologe Christian Gutschki die beiden Typen Balance und Optima



Zeichnungen: Andreas Scheiiger

Die Welt auf den Kopf stellen will der gewichtige und in seiner männlichen Art äußerst kraftvolle Mr. Balance

Auch wenn er sich ganz besonders weltlich, offen und obendrein modern ausgibt, ist er imstande, viele Menschen ziemlich zu verunsichern. Seine Freunde haben sein Wesen als lieblos, steif und plump in Erinnerung und müssen sich erst an die neue Ordnung gewöhnen, die er aufgestellt hat, die zugegebenermaßen aber auch reizvoll sein kann

Amerikanische Grotesk Balance

Geschichte. Die Balance (vergleiche PAGE 5/94, Seite 58 ff.) ist die jüngste der in dieser Serie vorgestellten Schriften, daher wirkt sie auf den Betrachter auch noch so frisch und unverbraucht. Berühmte Vertreter dieser Gattung stellen etwa die Franklin und die News Gothic dar, denen nach 1900 eine ganze Reihe von amerikanischen Groteskschriften folgten.

Die Balance setzt die Tradition zwar fort – so diente ihr die amerikanische Antique Olive als Vorbild –, doch ihr Schöpfer Evert Bloemsma aus den Niederlanden hat in dieser Type ein hohes Maß an eigenständigen europäischen Denk- und Gestaltungsvor-

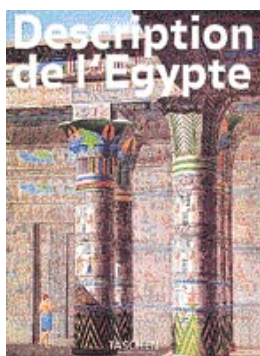
stellungen umgesetzt. Im übrigen fallen Schriften dieser Art besonders durch ihre hohe Mittelachse auf.

Wirkung. Da die Balance mit den herkömmlichen, traditionellen typografischen Regeln bricht, bereitet sie beim ersten Eindruck auch ein wenig Unbehagen – doch trifft sie genau das zur Zeit herrschende Lebensgefühl: In einer postmodernen Epoche, die von der Pluralisierung der Lebenswelten gekennzeichnet ist, geraten alle traditionell gewachsenen Strukturen ins Wanken. Im Vordergrund steht die Durchsetzung der eigenen Individualität. Gleichzeitig besitzt der einzelne nicht mehr nur eine Identität.

Für eine derartige Welt steht die Balance. Sie bricht die alten Formen auf und beschreitet einen neuen und vielschichtigen Weg, der aber immer auch eine Absturzgefahr in sich birgt. Zwar wiesen die Testpersonen der Type übereinstimmend Attribute wie zum Beispiel realistisch, sachlich und modern zu, aufgrund ihres Wahrnehmungsprofils ließe sich mit dieser Schrift allerdings ebenso schnell auch

Der maximale Wert ist 4,0, einer über 1,5 bedeutet signifikante Übereinstimmung der Urteile der Probanden. Typen mit vergleichbarer Anmutung muß die Mehrheit als sehr ähnlich einstufen. In Klammern (!) stehen die Buchstaben, die stärker abweichende Merkmale aufweisen

Anmutungsqualitäten	Passende Verwendung (typische Beispiele)	Ähnliche Anmutung
weltlich 2,2	Werbung	Buchdruck
männlich 2,0	finanzstarke Großbank (auch als Hausschrift)	als Headline für Schulbücher
schwer 2,0	billige Heimwerker-möbel	(unter anderem Chemie, Technik, Mathematik)
kraftvoll 1,9	politische Propaganda	Romane (Krimis, Reisebücher, Science-fiction)
modern 1,9	Plakate (Musik, Pop)	Comics (Sprechblasen)
plump 1,5	Partyeinladung	Taschenbücher
ordentlich 1,5	CD-Cover	ausgefallene Literatur wie experimentelle Prosa, visuelle Poesie
steif 1,3	Prospekt für Lebensmittel-discounter	
Visualisierte Emotionen: Stärke im Sinn von Macht und Autorität, Unbehagen, risikofreudige Spannung, Tendenz zu Gefühlsarmut	Reiseprospekt	Beschriftung
	Werbung für ein völlig neues, revolutionäres Produkt beziehungsweise eine solche Erfindung	Leitsysteme mit Signalwirkung für Verkehr, Behörden
	Identitätswechsel einer Marke	Industrieanlagen, Fabriken in modischem Stil
	Verkehrsmittel	Firmenschilder
		Türschilder
		Diverses
		Formulare
		Fahrpläne
		Haftbefehl
		Briefpapier für Behörden, Finanzamt
		Zahlungsaufforderung
		technische Gebrauchsanleitung
		Antique Olive
		Delta (G!)
		Doric
		Folio
		Frutiger (G!)
		Franklin Gothic (g!)
		Imago
		Myriad (i!, k!)
		News Gothic
		Univers (s!)
		Vectora



Ganz links: Für einen historisch-archäologischen Bildband über Ägypten erweist sich die Balance als völlig unpassend, da diese Schrift das Pyramidenbauprinzip – unten breit und oben spitz – umkehrt

Eine gute Wahl: Schräge, experimentelle Prosa von Bodo Hell, gesetzt in der Balance

359 380	Dortmund Hbf	19 27	19 57	20 27	20 57	21 09	21 27
267 288	Köln Hbf	19 37	20 06	20 37	21 06	21 37	21 37
318 339	Bonn Hbf		20 13		21 13		
396 417	Koblenz Hbf		20 24		21 24		
459 479	Wiesbaden		20 31		21 31		
523 544	Rüsselsheim Hbf	20 00	20 34	21 00	21 34	21 40	22 00

Rheingold (Köln 7 21, Düsseldorf 8 32) **Italia/Riviera Express** bis Rimini, Italien

eine neue grafische Identität aufbauen beziehungsweise eine alte in radikaler Manier umstoßen.

Jedoch bestimmt auch die unvermeidliche Gegenbewegung das Wesen der Balance: Autorität, Starrheit und zwanghafter Ordnungssinn stehen den zuvor beschriebenen Eigenschaften entgegen. So kommt in ihren Formen eine neue, aber strenge Ordnung deutlich zum Ausdruck. Nicht ohne Grund meinten die Probanden daher übereinstimmend, daß diese Type sich auch für den Einsatz auf Verkehrsschildern, auf Formularen, für Leit- und Orientierungssysteme und sogar als Hausschrift von finanzstarken, mächtigen Konzernen eignet.

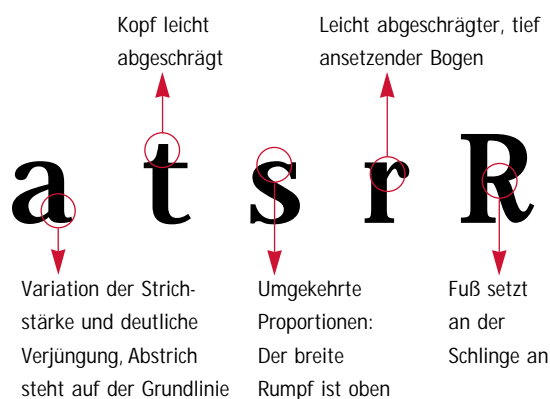
Mit der Vielfalt und Offenheit, die die postmoderne Ästhetik verspricht, scheint es also nicht allzuweit her zu sein. Äußerst schnell kehrt sich die

ser Prozeß in ein Zerrbild der eigenen Ideale um, was sich tatsächlich auf vielen Ebenen der aktuellen gesellschaftlichen Entwicklung beobachten läßt. Vielleicht wird man in ungefähr dreißig Jahren die Balance als die Schrift ansehen, die das Lebensgefühl ihrer Entstehungszeit genau auf den Punkt gebracht hat.

Anwendung. Das Schriftbild der Balance ist klar und offen – damit für das Auge des Lesers auch in den kleineren Größen leicht zugänglich. Sie sollten dabei allerdings einen genügend großen Zeilen- und Buchstabenabstand beachten.

Egal, ob Sie die Balance als ausdrucksstarke Logoschrift, als Fließtext in einem Buch oder auf einem Wegweiser einsetzen, ihre Stärke liegt in der besonders guten Lesbarkeit.

Auch sehr passend: Die Balance bricht zwar Regeln, symbolisiert aber zugleich Ordnung im Fahrplan



Besonders auffällig bei der Balance ist der Strichkontrast und die ungewohnte Kopfplastigkeit der Buchstaben, das heißt, diese werden nach oben hin breiter. Die horizontalen Striche sind fetter als die vertikalen, was den horizontalen Gestus der Zeilen betont. Darüber hinaus brauchen alle Schnitte der Balance (von Light bis Black) exakt gleich viel Platz

Antiqua-Variante Optima

Geschichte. Hermann Zapf wollte seine Schrift ursprünglich Neue Antiqua nennen. Den Marketingverantwortlichen bei der Firma Stempel erschien dieser Name jedoch zu blaß. Also taufte sie die neue Schrift, die heute als Zapfs berühmteste gilt, Optima.

Drei unverwechselbare Charakteristika vereinigte der deutsche Schriftmeister in der Optima: In ihren Formen drückt sich die kalligraphische Schreibfeder spürbar aus, aber zugleich auch die klaren Umrisse einer Groteskschrift. Schließlich gelang es Hermann Zapf auch, die Proportionen der klassischen römischen Inschrift in die Gesamtkomposition zu integrieren. Deshalb paßt diese Type auch in kein Schema und geht als Antiqua-Variante durch.

Die Optima zählt zu den weltweit bekanntesten Schriften und findet in der Kosmetikbranche bei nahezu allen Marken Verwendung – entweder kennen wir sie als Schriftzug der Produkte oder aus deren Werbeanzeigen (vergleiche PAGE 3/96, Seite 76 f.).

**Eine Frau,
die sich mit unverwechselbarer
Eleganz und zurückhaltender Gefühls-
stärke harmonisch in ihre Umwelt
einzufügen versteht, heißt Optima**

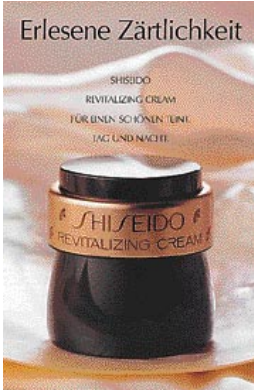
Gern hält sie sich im Hintergrund, große Sprüche sind nicht ihre Sache. Dafür besticht sie um so mehr durch ihre sachliche Erscheinung, die von Leichtigkeit, Zuversicht und Zuverlässigkeit geprägt ist, wofür sie besonders ihre Freundinnen überaus schätzen und lieben



Ein Beispiel für gute Lesbarkeit und passende Anmutung – die Optima als Textschrift für das zweibändige Lexikon österreichischer Gegenwartsautoren

Robert Menasse
* 21.6.1954 in Wien

Preise, Auszeichnungen:
Staatsstipendium des Bundesministeriums für Unterricht und Kunst für Literatur 1987 und 1991, Förderungspreis der Stadt Wien für Literatur 1989, Heimilton-Doderer-Preis der Niederösterreichischen Gesellschaft für Kunst und Kultur Wien 1990, Hans-Erich-Nossack-Förderpreis für Prosa des Kulturkreises der Deutschen Wirtschaft im Bundesverband der Deutschen Industrie Köln 1992, Förderungspreis für Literatur des Theodor-Körner-Stiftungsfonds zur Förderung von W Stipendium der Stadt Wien 1992 der Lahn 1994, Literaturpreis der 1994, Förderungspreis des Bund für Romane 1994



Klassisch und passend: Die Optima ist die Kosmetikschrift schlechthin

➔ Wirkung: Kein Wunder, daß sich die Optima als klassische Schrift der Kosmetikbranche etablieren konnte. Die Versuchspersonen verbinden mit dieser Type Eleganz, Schönheit und Harmonie. Ganz entscheidend ist dabei die richtige Dosierung dieser Zutaten, die sich in der Buchstabenform widerspiegelt. Denn gerade die ausgewogene Buchstabengestaltung läßt diese Schrift als eine unaufdringliche Schönheit erscheinen.

Die Optima schafft es, eine sanfte und von ihren unaufdringlichen Formen getragene Wärme und Behaglichkeit auszustrahlen, denen sich der überwiegende Teil der Leser ebenso gern wie unvoreingenommen hingibt. Obwohl sie bereits seit Ende der fünfziger Jahre zum Einsatz kommt, wirkt sie nach wie vor vollkommen unverbraucht und besitzt zudem dank ihrer charakterstarken Eigensprache einen hohen Wiedererkennungswert.

Die Probanden sprachen übereinstimmend der Optima Qualitäten wie Ausgeglichenheit und Harmonie zu. Unter diesem Gesichtspunkt kann die Schrift vielerlei Aussagen vermitteln, insbesondere zurückhaltende, sachliche beziehungsweise neutral formulierte Botschaften. Unbehagliche und von einer gewissen Strenge durchdrungene Inhalte erfahren dagegen weit weniger Unterstützung durch die Formensprache der Optima.

Ganz besonders Frauen identifizieren sich mit dieser Type und weisen ihr eindeutig mehr positive Attribute zu als die männlichen Teilnehmer des Versuchs. Trotzdem dürfte ihr aber

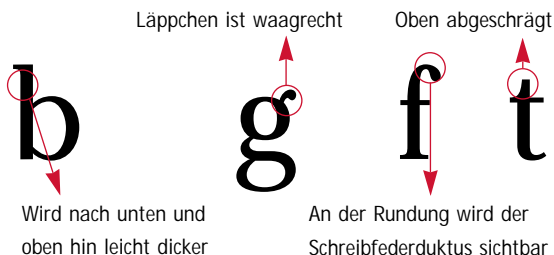
auch die Visualisierung von gefühlsbetonten maskulinen Inhalten keinerlei Schwierigkeiten bereiten.

Anwendung. Die Qualität der Optima schwankt von Hersteller zu Hersteller. Die Firmen Linotype-Hell und Berthold bieten die besten Annäherungen an das Original an. Die Type können Sie übrigens auch mit den anderen Serifen-Schriften von Hermann Zapf hervorragend mischen, zum Beispiel mit der Palatino oder der Melior.

Als Headlineschrift entfaltet die Optima ihren vollen Ausdruck. Darüber hinaus läßt sie sich aber auch in den kleinsten Größen ausgezeichnet lesen. Bleibt nur noch zu hoffen, daß sie in Zukunft auch außerhalb der Kosmetikbranche zahlreiche Anwendungsgebiete finden wird.

LEIDENSCHAFTLICH VERNÜNFTIG.

Neue Volvo-Kampagne mit Optima-Verschnitt. Die Schrift visualisiert vor allem Vernunft und Sicherheit



Die Optima ist eine der wenigen Serifenlosen, die eine sehr große Variation in der Strichstärke zeigt und in der der Schreibduktus deutlich sichtbar ist. Daher und wegen ihrer typischen Formgebung läßt sie sich leicht identifizieren

Des Blindtexters Heiliges Tier ist das Schwein. Es atmet, furzt, frißt und säuft, um verwurstet zu werden

Des Blindtexters Heiliges Tier ist das Schwein. Es atmet, furzt, frißt und säuft, um verwurstet zu werden

Überlegen Sie einmal, wofür Sie diese zwei Schriften nutzen würden. Geben Sie keine allgemeinen, sondern spezifische Gebiete an. Im folgenden und letzten Teil verraten wir die entsprechenden Ergebnisse der Studie

Anmutungsqualitäten	Passende Verwendung (typische Beispiele)			Ähnliche Anmutung	
harmonisch 2,3 elegant 2,2 weiblich 2,0 erregend 2,0 zuverlässig 1,9 zuversichtlich 1,8 leicht 1,8 gelöst 1,7 natürlich 1,5 Visualisierte Emotionen: Wärme, Zuneigung, Wohlbefinden, Menschlichkeit	Werbung kosmetische Produkte aller Art alles Weibliche und vom Thema her frauenbezogene Inhalte Musik, vorwiegend leichte und klassische sanfter Tourismus Taschentücher überall dort, wo es im Social advertising um Solidarität, Zusammenhalt und Menschlichkeit geht	Zeitung sachliche und seriöse Tageszeitungen, am besten in den Ressorts Lifestyle, Gesundheit, Mode und Gesellschaft Zeitschriften Modezeitschriften für Frauen Bastelzeitschriften Gesundheit wissenschaftliche Zeitschriften, besonders im Bereich Frauenforschung, Medizin, Pharmatierschutz	Buch Liebeslyrik Prosa, die stark autobiographisch geprägt ist Sachbücher, wie Bildbände zu Landschaften, anderen Kulturen und Tieren Nachschlagewerke und Lexika (speziell im geisteswissenschaftlichen Bereich)	Diverses Aufschrift für Blumengeschäfte Logo-Type in der Kosmetikbranche Beschriftung für Pralinschachtel sehr persönliche Glückwunschkarte Corporate identity für Institut, das Erziehungsberatung anbietet CD oder Plattenhülle mit langsamer und gefühlvoller Musik (Kuschelrock)	Formata GST-Brasil (g!) Mixage Poppl-Laudatio Symbol (Die Form der Optima läßt sich aufgrund ihrer absoluten Einzigartigkeit nur unter großem Vorbehalt mit der von anderen Schriften vergleichen)